Name: Datum:

UČO:

Punkte:

(min / max 46)

1. Übersetzen Sie ins Deutsche: 10 Punkte
2. Pořizovací náklady
3. Oxid uhličitý
4. Přizpůsobit se podmínkám
5. Plocha
6. Chránit před něčím
7. Látka
8. Skládat se z
9. Prosadit se
10. Jaderná elektrárna
11. způsobit
12. Ergänzen Sie passende Wörter, zwei benutzen Sie nicht: 10 P.

MARKTPOTENZIAL, UM, ZENTREN, WINZIGEN, SCHUTZSCHICHT, SAUERSTOFF, VIELZAHL, VORGESTELLT, UNKLAR, KOHLENSTOFF, ZUKUNFT, STATT

**Produkte aus Nanotechnologie auf dem Vormarsch**

Die Nanotechnologie boomt. Fast täglich kommen neue Produkte mit den 1) Kristallen auf den Markt. Ob diese für den Menschen gefährlich sind, ist aber 2).

Sie gilt als Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts und damit als Eintrittskarte in die 3) : die Nanotechnologie. Alles, was kleiner ist als ein Zehntel Mikrometer, gehört dazu und verspricht neue Produkte und Problemlösungen auf einer 4) von Gebieten, ob Informationstechnologie, Medizin, Umwelttechnik oder Optik. In Deutschland hat die Nanotechnologie-Branche eines ihrer 5) in der sächsischen Landeshauptstadt Dresden. Dort fand vor kurzem die Tagung "Nanofair" 6) , die Forscher und deren Ideen mit der Wirtschaft zusammenbringt.

Die Nanotechnologie hat ein großes 7) . Schon heute ist sie Grundlage für Entwicklungen wie Hochleistungs-Festplatten, bunt schillernde Autolacke oder Brillengläser, die dank einer 8) nicht mehr verkratzen. Fast täglich kommt ein neues Produkt hinzu. Bei der Tagung "Nanofair" wurden jetzt neueste Forschungsarbeiten 9) , die an der Schwelle zur praktischen Umsetzung stehen.

Jörg Opitz vom Fraunhofer-Institut für zerstörungsfreie Prüfverfahren befasst sich beispielsweise mit Nanodiamanten, also winzigen Kristallen aus 10).

1. Hören Sie und ergänzen Sie passende Wörter: 10 P.
2. Gebaut wurde es bereits vor ………………………….
3. Man kann sich das Atomwerk hier von ………………………….ansehen.
4. Die Atomkrafft ist ein seit dem ………………………..ein kontroverses Thema.
5. Das Kraftwerk in Zwentendorf hat die Österreicher bei dem Bau ……………………gekostet.
6. Trotzdem haben sie sich gegen ……………………entschieden.
7. Im Gegensatz zum Reaktor in Fukushima wurde hier nie………………………..produziert.
8. Wenn der Deckel geöffnet wäre, wäre hier eine hohe …………………………….
9. Das Kraftwerk sollte ………………………………..Elektrizität bringen.
10. Das Atomkraftwerk in Zwentendorf ist das einzige Kraftwerk, wo man……………………………
11. Österreich benutzt meistenst Energie aus erneubaren………………………

(Quelle: http://www.dw.com/de/touristen-im-atomkraftwerk/l-19297921)

1. Wählen Sie die passende Möglichkeit: 10 P.

**Wassernot - eine Bedrohung für Milliarden**

Der Meeresspiegel steigt, die Wasserknappheit nimmt zu: Der OECD-Umweltausblick 2050 zeigt, wie Wasser 1) Bedrohung für Milliarden Menschen werden kann. Aber es gibt auch 2) Rezepte dagegen.

Näher ans Wasser möchte in Kiribati niemand mehr. Denn obwohl der Inselstaat der rund 100.000 Einwohner mit verträumten Sandstränden und türkisblauen Meeresbuchten gesegnet 3): Wasser wird auf der Pazifikinsel am Äquator nur noch als Bedrohung 4). "Wenn die Wellen unsere Häuser und Dörfer erreicht haben, werden unsere Menschen 5) müssen", sagte Kiribatis Präsident Anote Tong Anfang März in der Inselhauptstadt Baikiri.

Sein Problem: Während 6) Klimawandel und der dadurch steigende Meeresspiegel für viele Industrie- und Schwellenländer noch eine Horrorvision der Zukunft ist, geht es auf den drei Inselgruppen und den 32 Atollen bereits ans Eingemachte. Die Inselgruppe liegt am höchsten Punkt drei Meter 7) dem Meeresspiegel. 8) die Treibhausgasemissionen wie im Umweltausblick der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für 2050 angenommen, dann dürfte auch der Temperaturanstieg bereits weit über der von Klimawissenschaftlern als Höchstgrenze definierten zwei Grad Celsius-Marke liegen.

Metropolen unter Wasser

Für Kiribati 9) es 2050 für Schutzwälle und Mangrovenschutzgebiete ohnehin schon zu spät: Vorhersagen rechnen mit einer Überspülung der Pazifikinsel bereits in 25 Jahren. Für Heino von Meyer, Leiter des deutschen OECD-Büros, ist der 10) Kiribatis "sicherlich die Spitze des Eisbergs".

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | A | B | C | D |
| 1. | fürs | zur | zum | für |
| 2. | politischer | politischen | politische | politisch |
| 3. | ist | kann | sein | soll |
| 4. | wahrnehmen | wahrnimmt | wahrgenommen | gewahrgenommen |
| 5. | gegangen | geblieben | teilnehmen | gehen |
| 6. | den | der | die | das |
| 7. | vor | über | bei | unter |
| 8. | steigern | sinken | steigen | senken |
| 9. | wäre | würde | könnte | sollte |
| 10. | Ergebnis | Sache | Grund | Fall |

1. Bilden Sie Sätze, benutzen Sie passende Konjunktion: 6 P.

WENN, BEVOR, SEITDEM, DASS, WEIL, INDEM, ALS, SOBALD, DAMIT

1. Die Sonne scheint. Wir gehen im Sommer mit unseren Freunden ins Schwimmbad.
2. Sie treibt regelmässig Sport. Sie ist mit einem Sportlehrer verheiratet.
3. Am Samstag geht Maria mit ihren Freundinnen aus. Sie bleibt vorher mindestens eine Stunde im Badezimmer.
4. Jemand läutet. Meine kleine Schwester rennt zur Tür.
5. Er ist müde. Er hat zuviel gearbeitet.
6. Joachim Müller hat die Bank betrogen. Er hat die Unterschriften gefälscht.